

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, den 13. Oktober 1961

Nummer 285

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- Regen
- ✱ Schneefall
- ☼ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

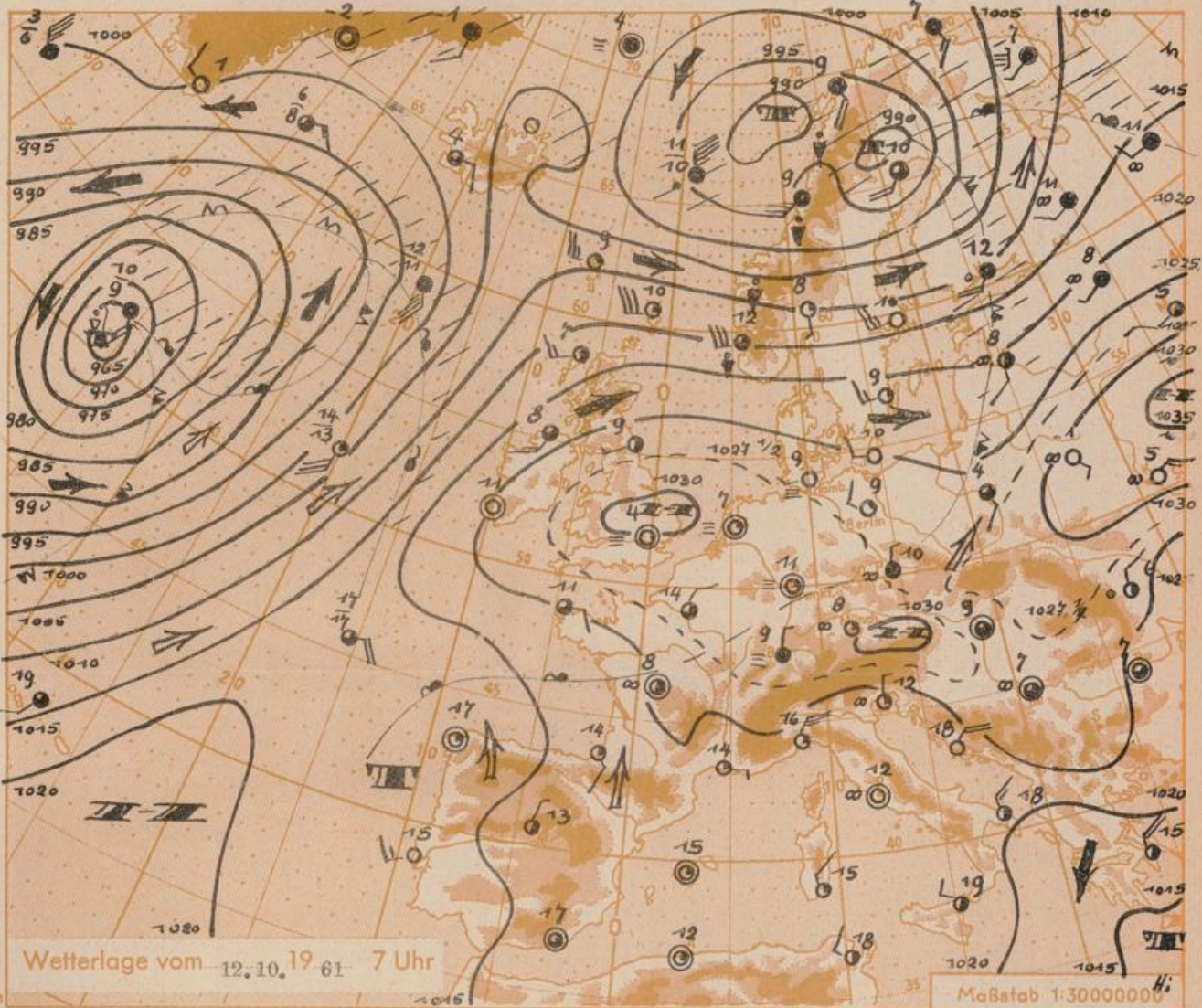
Windgeschwindigkeit		
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten
Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kalifront)
am Boden

in der Höhe
= Okklusion
Konvergenzlinie
→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das am Mittwoch zwischen Schottland und Island liegende Tief hat sich nordostwärts bis zu den Lofoten und nach Schwedisch-Lappland verlagert. Die damit verbundenen Randstörungen haben durch die nachdrängende feuchte Luft in Norddeutschland vorübergehend Bewölkung gebracht und in Nordbayern zur Verstärkung der Frühnebelbildung beigetragen. Von stärkerer Auswirkung zeigt sich nun der nachfolgende, bereits in der Vorkarte erwähnte Luftdruckanstieg (siehe umseitige Druckänderungskarte). Mit ihm hat sich über den Britischen Inseln eine neue Hochdruckzelle ausgebildet und dort über nächtliche Aufheiterung zu merklicher Abkühlung geführt. So zeigt London mit 4 Grad Wärme eine um 10 Grad tiefere Frühtemperatur als am Mittwoch.

Dieses Hochdruckgebiet wandert über die südliche Nordsee nach Osten, gliedert sich der festländischen Hochdruckzone an und festigt über ganz Deutschland erneut den Hochdruckeinfluß. Das umfangreiche mittelatlantische Tief - entstanden aus dem an der ostamerikanischen Küste nach Nordosten gezogenen Hurrikan "Frances" - dringt nur langsam gegen das Festland vor.

Vorhersage für Freitag, den 13. Oktober 1961

Südbayern und Donaugebiet: Nachts und morgens häufig Nebel, örtlich in Hochnebel übergehend und tagsüber länger als bisher anhaltend. Sonst nach Nebelauflösung sonnig und trocken. Berge frei, doch teilweise etwas Dunst. Bei schwacher Luftbewegung Mittagstemperaturen 15 bis 20 Grad, nachts Abkühlung auf 4 bis 8 Grad, gebietsweise außerhalb Nebel auch bis nahe null. Frostgrenze in der Höhe 3000 bis 3500 m.

Weitere Aussichten: Weiterhin ruhiges und trockenes Wetter.

Schn.